



KONFERENZ FÜR WELTMISSION UND EVANGELISATION

KOMM, HEILIGER GEIST, HEILE UND VERSÖHNE
In Christus berufen, versöhnende und
heilende Gemeinschaften zu sein

Übersetzt aus dem Englischen
Sprachendienst des ÖRK

Athen (Griechenland), 9.-16. Mai 2005

Meditation 10. Mai

Sperrfrist: Frei nach Vorlage im Plenum

Dokument Nr. **1**

DIE PATRIARCHEN UND OBERHÄUPTER DER KIRCHEN IN JERUSALEM

Eine Botschaft an die Konferenz für Weltmission und Evangelisation in Athen, Mai 2005

Wir überbringen Ihnen die Grüße aller Oberhäupter der Kirchen in Jerusalem und ihrer Gemeinden anlässlich Ihrer Beratungen über die künftige Missions- und Evangelisationsarbeit der christlichen Kirchen.

Dieses Kreuz ist ein Unterpfand unserer Liebe und unserer Gebete darum, dass Gott Ihnen allen seinen reichen Segen schenken und Sie in Ihren Beratungen leiten möge. Das Kreuz wurde von christlichen Handwerkern in Bethlehem angefertigt, deren Lebensgrundlagen durch die gegenwärtige Situation im Heiligen Land bedroht sind. Das Holz stammt von Ölbäumen, die abgeholzt wurden, um den Weg für den Weiterbau des so genannten „Sicherheitszauns“ frei zu machen. Zur Fertigung des Kreuzes wurden viele Holzschindeln zusammengefügt, um uns daran zu erinnern, dass unser Zeugnis umso positiver und wirksamer ist, desto zahlreicher und verschiedener die Kirchen sind, die zusammen arbeiten und Zeugnis ablegen.

Jesus sagte: „Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen“ (Johannes 12, 32). Je stärker daher unser gemeinsames Zeugnis ist, desto größer ist die Kraft des Kreuzes, Männer und Frauen zu Christus zu ziehen, der der Welt Heilung und Versöhnung anbietet.

Zusammen mit dem Kreuz kommen auch Vertreter und Vertreterinnen unserer verschiedenen Kirchenfamilien, um Sie alle daran zu erinnern, dass wir uns bemühen, im Heiligen Land ein lebendiges Zeugnis von unserem auferstandenen Herrn abzulegen. Damit unser Zeugnis jedoch wirksam ist, bedarf es der Gebete und der Unterstützung der Christenheit auf der ganzen Welt. Obwohl jeder von uns aufgerufen ist, in unseren Heimatländern Zeugnis von der am Kreuz bewiesenen Liebe zu sein, möchten wir Sie dennoch bitten, allen Christen und Christinnen im Heiligen Land zu helfen. „lebendige Steine“ zu sein.

Wir wünschen Ihnen allen den Frieden des auferstandenen Christus.